

26. April 2013

## Miriam Meckel und Leslie Regan Shade im Mai am Institut

---

Dr. Miriam Meckel, Professorin für Corporate Communication und Direktorin des Instituts für Medien- und Kommunikationsmanagement der Universität St. Gallen, und Professor Dr. Leslie Regan Shade, international bekannte Expertin für die sozialen und politischen Aspekte neuer Informations- und Kommunikationstechniken von der Universität Toronto, lehren und forschen den ganzen Mai bei uns am Institut.

## Vorstellungsvorträge unserer neuen Professur mit Schwerpunkt Public Relations

---

Zur Erinnerung: Am Donnerstag, 2. Mai (09.30 – 17 h) stellen sich vier KandidatInnen für die Professur mit Schwerpunkt PR zu ihrer Forschung und Lehre vor: Maria José Canel, Madrid; Sabine Einwiller, Mainz; Olaf Hoffjann, Salzgitter, und Dennis Schöneborn, Zürich. Am Freitag, 3. Mai (09:30 – 15:15 Uhr) folgen: Jochen Hoffmann, Perth/Australien (per Videokonferenz); Piet Verhoeven, Amsterdam, und Franzisca Weder, Klagenfurt. Ort am 2. Mai: Hauptuni, HS 27, und für den 3. Mai: Hauptuni, Marietta-Blau-Saal.

## Vorstellungsvorträge der neuen Professur mit Schwerpunkt Medienwandel und Medieninnovation

---

Am Freitag, 31. Mai (09.00 – 18 h) stellen sich fünf KandidatInnen für unsere Professur mit Schwerpunkt Medienwandel und -innovation zu ihrer Forschung und Lehre vor: Michael Brüggemann, Zürich; Homero Gil de Zúniga Navajas, Texas-Austin; Natascha Just, Zürich; Silvia Knobloch-Westerwick, Ohio State, und Marko Skoric, Singapore. Am Samstag 1. Juni (09:30 – 12 h) folgen dann: Ingrid Volkmer, Melbourne, und Thilo von Pape, Stuttgart-Hohenheim. Ort: Hauptuni, HS 27.

## Workshop in Brünn

---

**Martin Haselmayer, Carina Jacobi, Peter Maurer und Klaus Schönbach** waren am 22. April zu Gast an der Universität Brünn, um mit KollegInnen aus Brünn und Prag über Forschung zu politischer Kommunikation zu diskutieren und gemeinsame Forschungsvorhaben zu planen.

## UNIVIE Teaching Award 2013 vergeben

---

Die Universität Wien nimmt die Initiative „Ars Docendi – Staatspreis für exzellente Lehre an den öffentlichen Universitäten Österreichs“ zum Anlass, um einen eigenen Lehrpreis an der Universität zu vergeben. **Roland Burkart** wurde in der Fachkategorie „Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften“ mit dem UNIVIE Teaching Award ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich! <http://sowi.univie.ac.at/>, <https://ctl.univie.ac.at/lehrpreis/>

## Gäste am Institut

---

**Prof. Dr. Barbara Köplová**, Prag, und **em. Prof. Dr. Joan Hemels**, Amsterdam, besuchten Wolfgang Duckkowitz im April, um gemeinsame Forschungsvorhaben zu planen.

## Personalia

---

- Die Gastprofessur von **Prof. Dr. Christian Steininger** wurde bis 30.09.2014 verlängert.
- **Dimitris Tsapogas** erhält von der DLE Internationale Beziehungen der Universität Wien ein KWA-Stipendium (Kurzfristiges Auslandsstipendium), mit dem er die Feldforschung für sein Dissertationsprojekt in Griechenland finanzieren wird.

## Neue Publikationen

---

- **Arendt, F., Marquart, F., & Matthes, J.** (2013). Positively valenced, calming political ads. Their influence on the correspondence between implicit and explicit attitudes. *Journal of Media Psychology*, 25, 72-82.
- **Burkart, R. & Noll, J.** (2013). Die Nachricht vom Papst-Rücktritt. Eine Anatomie ihrer Verbreitung. *Communicatio Socialis* 45, (1), 84-89.
- **Burkart, R.** (2013, April). Verständigung als grundlegender Wert von Kommunikation. Anmerkungen zur Normativität in der Kommunikationstheorie. *Aviso – Informationsdienst der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft*, 56, 8-9. [http://www.dgpuk.de/wp-content/uploads/2012/01/Aviso\\_56\\_2013\\_Web.pdf](http://www.dgpuk.de/wp-content/uploads/2012/01/Aviso_56_2013_Web.pdf)
- In Athen wurde das von **Katharine Sarikakis** (gemeinsam mit Dr. Liza Tsaliki) herausgegebene Buch „The Mass Media, Popular Culture and the Sex Industry“ präsentiert.

## Tagungen und Vorträge

---

- **Katharine Sarikakis** fungierte am 17. April als Diskussionsteilnehmerin der Session „Global Pivots: Controlling the Narrative“ des Milton Wolf Seminars 2013 „Diplomatic maneuvers and journalistic coverage in a time of reset, pivot and rebalance“ – mit-organisiert von der American-Austrian Foundation - an der Diplomatischen Akademie Wien. Ihre Mitdiskutanten waren Ben O’Loughlin, University of London, sowie **Yaroslav Skvortsov**, Dekan der International Journalism Faculty, MGIMO-University/Moskau, und im vergangenen November Gast an unsrem Institut. <http://www.global.asc.upenn.edu/cgi-bin/projects.cgi?id=111&p=main>
- **Schönbach, K.** (2013, April). *The Internet - a blessing for democracy? Or actually dangerous?* Vortrag, Universität Brunn, Tschechien.

## Unser Institut in den Medien

---

- Die Tageszeitung „Kurier“ interviewte **Gerit Götzenbrucker** zum Thema „Digitales Fehlverhalten. Das CC in der eMail-Konversation wird inflationär verwendet: Zur Machtdemonstration, um Druck auszuüben, um die eigenen Erfolge zu betonen. Aber eMail ist sowieso bald obsolet.“ <http://kurier.at/karrieren/berufsleben/email-kommunikation-ohne-jeglichen-anspruch/9.011.980>
- **Jörg Matthes** wurde am 22. April vom Wirtschaftsblatt zur Frage der werberelevanten Zielgruppe interviewt. [http://wirtschaftsblatt.at/archiv/printimport/1392111/Werberfordern\\_Schluss-mit-der-Altersdebatte](http://wirtschaftsblatt.at/archiv/printimport/1392111/Werberfordern_Schluss-mit-der-Altersdebatte). Der ORF-Plattform [science.orf.at](http://science.orf.at) gab er ein Interview zum Thema „Ausländerfeindliche Wahlwerbung“ <http://science.orf.at/stories/1714794/>
- Über die aktuelle Forschung von **Jörg Matthes** und **Franziska Marquart** zu den „Gefahren rechtspopulistischer Plakatwerbung“ wurde in einem Artikel der Universitätszeitung uni:view berichtet. <http://medienportal.univie.ac.at/uniview/forschung/detailansicht/artikel/die-gefahren-rechtspopulistischer-plakatwerbung/>
- Am 15. April wurde **Roland Burkart** von der Austria-Presse-Agentur (APA) zum (neuerlichen) Abschluss des Entführungsfalles Natascha Kampusch interviewt. <http://news.orf.at/stories/2176992/>, <http://news.orf.at/stories/2176992/2176994/>, <http://www.kleinezeitung.at/nachrichten/chronik/3290342/kampusch-bericht-expertenteam-praesentiert.story>

## Preise

---

**VÖZ-Förderpreis Medienforschung** ausgeschrieben: <http://www.voez.at/b1127m222>

## Stipendien

---

Fulbright Stipendien für "US Faculty and Professionals" für das Jahr 2014-2015: <http://catalog.cies.org/>. Die Informationen zum **Fulbright-University of Vienna Visiting Professor of Social Sciences** sind hier abrufbar: <http://www.fulbright.at/fulbright-for-us-citizens/scholars/vienna-visiting-professor>.

## Termine des Instituts

---

Mai 2013

2. Vorstellungsvorträge Professur mit Schwerpunkt PR, Hauptuni, HS 27, Universitätsring 1, 1010 Wien

3. Vorstellungsvorträge Professur mit Schwerpunkt PR, Hauptuni, Marietta-Blau-Saal, Universitätsring 1, 1010 Wien
6. Dr.<sup>in</sup> **Alexandra Förderl-Schmid**, Theodor Herzl-Dozentin 2013, Audimax der Universität Wien, 18:30 – 20 h  
„Wie kann Qualitätsjournalismus in Print und Online funktionieren?“ Welche Auswirkungen die geänderte Mediennutzung auf die Arbeitsweise von Journalisten und die Finanzierbarkeit von Journalismus hat.
13. Dr.<sup>in</sup> **Alexandra Förderl-Schmid**, Theodor Herzl-Dozentin 2013, Audimax der Universität Wien, 18:30 – 20 h  
Warum müssen gerade Journalisten "supersauber" sein? Wer andere kritisiert, muss erst recht hohen Standards gerecht werden.
31. 5/1.6. Vorstellungsvorträge, Professur Medieninnovation und –wandel, Hauptuni, HS 27, Universitätsring 1, 1010 Wien

---

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: diesmal wegen des Feiertages bereits am Mittwoch, 8. Mai, 13:00 Uhr) an [martina.winkler@univie.ac.at](mailto:martina.winkler@univie.ac.at) schicken und sie kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

---

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien  
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Prof. Dr. Klaus Schönbach, Institutsvorstand und Martina Winkler

---